



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

UNTER DEM PATRONAT DES GROSSEN STADTRATES

WERNER MEIER DIES & DAS & JENES 1966 – 2016

Einladung zur Vernissage

Mittwoch, 2. November 2016, 18 bis 20 Uhr

Begrüssung Katharina Hubacher, Präsidentin des Grossen Stadtrates

Einführung Peter Fischer, Kunsthistoriker,
ehemals Direktor Kunstmuseum Luzern und Zentrum Paul Klee Bern

Ausstellungsdauer

3. bis 20. November 2016

Kornschütte Luzern / Kornmarkt 3 / Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage, 10 bis 16 Uhr

Alle paar Jahre lässt er sich vernehmen und tritt mit seinen neuen Arbeiten an die Öffentlichkeit. Werner Meier (geb. 1943 in Zell LU) ist ein beharrlicher Schaffender. Als unangepasster junger Künstler fliegt er 1966 von der Kunstgewerbeschule, meistert in der Folge aber gleichwohl mit Bravour die reichlichen Klippen seines Lebens, gewinnt Preise und Stipendien und nimmt an Ausstellungen im In- und Ausland teil. In der Kunst setzt er sich, teilweise in dreidimensionalen Arbeiten, mit Fragen des Raumes und dessen Fassbarkeit auseinander, entdeckt aber auch seine Affinität zu neuen realistischen Kunstströmungen und zur Poesie der kleinen alltäglichen Dinge.

Die divergierenden Interessen halten bis heute an, gegenständliche Darstellungen und abstrakte Kompositionen werden durch Meiers eigene Ausprägung einer Popästhetik zusammengebunden. Meier scheut auch die Auftragsarbeit nicht, nutzt neue Techniken der Bildproduktion, bleibt agil und in seiner gewohnten Art entwerfend offen.

Diese Ausstellung – die erste bedeutende seit der Präsentation «Have a Nice Day» 2006 im Kunstmuseum Luzern vereint Glanzlichter und Entdeckungen aus einer 50-jährigen Schaffenszeit mit neuesten Arbeiten. (Peter Fischer, Sommer 2016)

Herzlichen Dank für die Unterstützung: Stadt Luzern, Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, Casimir Eigensatz Stiftung

Korn s c h ü t t e